

Sozialausschuss Lütjenburg

12. Sitzung

Sitzung vom 21.9.2015

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Andrea Danker-Isemer f. Klaus Giesche	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Kerstin Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Christel Seick	18.
7. Thorsten Först f. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. SVin Wertz, SV N. Laskowsky, J. Panitzki, Zoglauer
	3. Herren Leyk, Bienz / Verwaltung
	4. Frau König / Kindergarten
	5. Frau Moehlmann / Betr. Grundschule
	6. Frau Labza / Grundschule
	7. Herr Ibsen / Förderzentrum
	8. Frau Hummel / Personalrat
	9. Herr Lübker / Stadtpädagoge
	10. Herr Knobloch / Seniorenbeirat
	11. Herr Bienz / Amt Lütjenburg
	12. 4 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 11.9.2015 auf Montag, den 12.9.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die verkürzte Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Anstellungsform der schulischen Assistenz
6. Berichte und Verschiedenes, u.a. Sozialkaufhaus

Nicht öffentlich:

7. Bericht Stadtpädagoge Handlungskonzept Stadtpädagogik
8. Bericht Kinderferienpass
9. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkten 9 - 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

Neuer TOP 6: „Bericht Kinderferienpass“

Neuer TOP 7: „Bericht Sozialpädagoge - Handlungskonzept Stadtpädagogik“
„Berichte u. Verschiedenes“ wird TOP 8.

Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Er schlägt vor, dass die doppelten Tagesordnungspunkte so beibehalten werden, da gewisse Bereiche aus diesen Tagesordnungspunkten nicht öffentlich behandelt werden müssten.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Sozialausschusses vom 8.6.2015

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

- Herr Friedrich hat eine Anfrage bezüglich der Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten, die vom Vorsitzenden beantwortet wird.
- Herr Möhring hat Anfragen zum Jobcenter, die vom Bürgermeister beantwortet werden.

5. Anstellungsform der schulischen Assistenz

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Er berichtet, dass die Stadt als Anstellungsträger tätig werden sollte und dass eine Erzieherin eingestellt werden sollte.

Frau Holst teilt mit, dass die SPD es ebenfalls so sieht, dass die Stadt als Anstellungsträger fungiert; auch sie sind dafür, dass eine Erzieherin eingestellt wird.

Herr Först stimmt dem im Namen der CDU zu.

Frau Danker-Isemer hat eine Anfrage zum Umfang der Stelle, die vom Bürgermeister beantwortet wird.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Lütjenburg beabsichtigt die Funktion als Anstellungsträger gegen Kostenerstattung durch das Land Schleswig-Holstein für die schulische Assistenz an ihrer Grundschule selbst wahrzunehmen. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung zum nächst möglichen Termin beauftragt.

- 7 dafür -

6. Bericht Kinderferienpass

Herr Lübker berichtet über die Durchführung des Kinderferienpasses. Es haben ca. 70 % mehr Kinder am Ferienpass im Vergleich zum Vorjahr teilgenommen. Auch dieses Jahr hat es wieder Probleme mit der Abmeldung gegeben. Er teilt mit, dass es noch Optimierungsbedarf für das kommende Jahr gibt.

Frau Holst hat eine Anfrage zum Zuspruch der Veranstaltungen. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Bericht Stadtpädagoge Handlungskonzept Stadtpädagogik

Herr Lübker erläutert, wie er sich die Arbeit des Stadtpädagogen vorstellt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Berichte und Verschiedenes, u.a. Sozialkaufhaus

- Frau Holst teilt mit, dass sie traurig darüber ist, dass sich die Wiedereröffnung des Jobcenters so hinauszögert.
- Herr Klaus teilt mit, dass sich der Soziale Beirat mit der Thematik Sozialkaufhaus befasst hat. Es gibt für die Stadt Lütjenburg keine neuen Erkenntnisse.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: